

Hilfe für indische Straßenkinder

Seelsorgebereich an Bröl und Wiehl engagiert sich

WALDBRÖL. Für Gabriele Bergau vom Verband der Katholischen Kirchengemeinden in Oberberg ist es eine Herzensangelegenheit: Bergau lernte im September 2016 über Pater Thomas CMI, der vom Orden St. Paul's Bhopal nach Waldbröl entsandt wurde, die Kinderhilfsorganisation „Aanchal“ kennen. Sie kümmert sich um Kinder in Bhopal, der Hauptstadt des indischen Bundesstaates Madhya Pradesh: „Dort ist die Kindersterblichkeit so hoch wie sonst nur im ärmsten Afrika“, sagt Bergau. Gegründet wurde die christliche Hilfsorganisation im Jahr 2010 durch den Karmeliterorden der Unbefleckten Empfängnis Mariens. „Das Ziel von ‚Aanchal‘ ist es, den Kindern, die oft auf sich alleine gestellt sind, Hoffnung, Bildung und eine Zukunftsperspektive zu bieten“, sagt Bergau. Finanziert wird diese Hilfe durch Spenden, die auch aus dem Seelsorgebereich An Bröl und Wiehl kommen: „Wichtig ist, dass die Spenden ‚Aanchal‘ direkt und ohne Abzüge in voller Höhe erreichen“, betont sie. Und das Konzept funktioniert, wie die Waldbrölerin weiter sagt: „Mit ‚Aanchal‘ ist es Pater Anil, der das Hilfsprojekt leitet und

koordiniert, gelungen, bereits über 350 Kindern den Weg in ein besseres Leben zu ebnen.“ Sie selbst sei noch nicht in Bhopal gewesen, sagt Bergau: „Aber ich habe von Pater Anil eine Einladung bekommen, der ich auf jeden Fall folgen möchte.“ Weitere Informationen über die Hilfsorganisation finden sich im Internet. **WOW**

→ www.aanchal.de



Eine Zukunft möchten die Christen in Waldbröl indischen Straßenkindern geben. (Foto: Privat)